

In dem SB. der Berliner Akademie 1882, S. 399—415, behandelt G. Waitz 'Die kleine Lorscher Franken-Chronik', welchen Namen er den *Ann. Laurissenses minores* beilegt; er weist nach, dass sie grossentheils Excerpt ist aus der Bearbeitung der fränkischen Reichsannalen vom J. 805, und verbindet damit einen Abdruck unter Benutzung einer vom verstorbenen Dr. Heller gemachten Collation der Handschrift zu Valenciennes mit genauer Sonderung der Bestandtheile durch verschiedenen Druck (S. 15, J. 12 müsste Corpus sein).

Eine (Rostocker) Dissertation von R. Wagemann: 'Die Sachsenkriege Kaiser Heinrichs IV.' handelt in einem ersten Abschnitt über die Quellen und vertheidigt da u. a. Lambert gegen die Angriffe Delbrück's, das *Carmen de bello Saxonico* gegen Giesebrechts herabsetzendes Urtheil.

In einem Offenburger Programm (1881) 'Würdigung von Bruno's *Liber de bello Saxonico* im Vergleich mit den Annalen Lamberts von Hersfeld', macht der Professor Rob. Dewitz den kühnen Versuch, alle Angaben Brunos als eines glaubwürdigen und unparteiischen Geschichtschreibers in Schutz zu nehmen — jedenfalls mit nicht genügender Kenntniss des *Materialies*. Lambert und Giesebrecht werden, wo sie von Bruno abweichen, abgekanzelt. Gelungen ist (S. 17) der Nachweis, dass Wilmans nur durch seine Sorglosigkeit verführt Otto von Freising die Abfassung einer österreichischen Geschichte ohne Grund zugeschrieben hat. E. D.

Im 2. Band der *Archives de l'Orient Latin* ist gedruckt und vorläufig schon ausgegeben eine Abhandlung von H. Hagenmeyer über die in der Zimmernschen Chronik enthaltenen Nachrichten über den ersten Kreuzzug aus einem alten Buch in Alpirsbach und einer dahin gestifteten Stickerei, denen ein originaler und nicht unerheblicher Werth beigelegt wird.

In den *Mitth. d. Instituts III*, 3, S. 386—391, weist A. Busson in der *Vita Heinrici IV*, welche er mit Giesebrecht Erlung von Würzburg zuschreibt, Benutzung der Schrift 'De unitate ecclesiae' nach; bei der Erzählung vom Tod des Gegenkönigs Hermann vermuthet er absichtliche Entstellung mit Bezug auf Abimelech, *Judicum IX*, 50 ff.

Edw. Schroeder theilt in der *Zeitschr. f. D. Alt. XXVI*, 224—240, die Wiener Bruchstücke der Kaiserchronik und Collationen der Liemberger, Mainzer und Nürnberger mit, als Vorarbeit der Ausgabe und wird damit fortfahren,